

Gründung einer Selbsthilfegruppe (SHG) für Menschen, deren Angehörige von ausländischen 24h PflegerInnen betreut werden

Suchen auch Sie einen Ort, wo Sie über Unstimmigkeiten, Probleme, Unzufriedenheit etc. mit der PflegerIn oder mit der Agentur reden können?

Meine eigenen unterschiedlichsten Erfahrungen in der Begleitung meiner Eltern und meiner Tante durch 4 Jahre hindurch mit 24h Pflege, brachte mich auf die Idee andere Menschen zu treffen, deren Angehörige auch von der 24h Pflege abhängig sind. Zu diesem Thema gibt es noch keine Gruppe. Also möchte ich meine eigene gründen.

- Vielleicht teilen Sie ähnliche Erfahrungen?
- Vielleicht möchten auch Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?
- Vielleicht fühlen Sie sich von der Agentur manchmal nicht verstanden oder nicht gehört?
- Vielleicht finden Sie es manchmal schwierig sich gegenüber der Agentur oder den BetreuerInnen durch zu setzen?
- Vielleicht wollen Sie sich über Ihre Erfahrungen bezüglich der rechtlichen Rahmenbedingungen austauschen?

Zusammen gibt es mehr Chancen sich Lösungen zu überlegen, die Situation zu reflektieren, Argumente zu formulieren, Erwartungen auszudrücken Und manchmal braucht es nur kleine Tipps, die die Situation entschärfen und angenehmer machen.

Kurzum: man ist nicht mehr allein!

Wenn Sie das Gefühl haben, so eine Selbsthilfegruppe wäre genau das Richtige für Sie, dann rufen Sie mich einfach an!

Sobald sich einige InteressentInnen gefunden haben, findet das erste Treffen statt. Dieses ist im Frühsommer 2017 geplant

Frau Gruber, Tel.: 0665/65 144 475, täglich von 18 bis 20 Uhr erreichbar